

Wer wir sind

Das Diakoniewerk Duisburg GmbH wurde im Jahre 1979 als gemeinnützige Gesellschaft zur Erfüllung bestimmter Versorgungsaufgaben für Menschen mit vorwiegend psycho-sozialen Störungen gegründet.

Zu diesem Zweck hat das Diakoniewerk differenzierte Einrichtungen geschaffen, in denen diese Menschen durch Unterkunft, Beratung und Betreuung, therapeutische Angebote und Maßnahmen zur beruflichen Integration Hilfe erhalten.

Der Fachbereich Arbeit & Ausbildung des Diakoniewerkes Duisburg GmbH umfasst:

Garten- und Landschaftsbau und Friedhofsgärtnerei



Baubetrieb



Beratung & Beschäftigung



Malerei



Tischlerei



Möbel und Kleidung aus 2. Hand, Umzüge/
Transporte/ Wohnungsaufösungen im:

KadeDi
Kaufhaus der Diakonie

Anschrift und Erreichbarkeit:

Diakoniewerk Duisburg GmbH
Garten- und Landschaftsbau
Paul-Rücker-Str. 7
47059 Duisburg

Tel.: 0203 93139-13
Fax: 0203 93139-40

E-Mail: arbeit@diakoniewerk-duisburg.de

www.diakoniewerk-duisburg.de

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 7:30 -16:15 Uhr
Freitag 7:30 -13:30 Uhr

Ansprechpartner/in:

Pädagogische Leitung
Birgit Lühmann

Tel.: 0203 93139-26

E-Mail: birgit.luehmann@diakoniewerk-duisburg.de

Bereichsleiter Ausbildung
Bernd Bertram

Tel.: 0203 93139-14

E-Mail: bernd.bertram@diakoniewerk-duisburg.de

Fachbereich Arbeit & Ausbildung

Ausbildung für Hörgeschädigte

Zum/zur Werker/in im Gartenbau
(Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau)

Vergleichbare Einrichtung nach § 51 SGB IX



Träger der Einrichtung:

diakoniewerk
Duisburg GmbH

Spendenkonto:

Diakoniewerk Duisburg GmbH
KD-Bank
Kto. Nr.: 515 515
BLZ: 350 601 90
IBAN: DE 5135 0601 9000 0051 5515
BIC: GENODED1DKD



In Zusammenarbeit mit der
Bundesagentur für Arbeit

diakoniewerk
Duisburg GmbH

„Wir machen Arbeit“

Fördern und Fordern in Arbeit und Ausbildung

Seit 1995 bilden wir Werker im Gartenbau aus und sind mit ca. 45 Ausbildungsplätzen der größte Ausbildungsbetrieb von Gartenbauwerken in Nordrhein-Westfalen.

Die Qualifizierungsmaßnahmen beim Diakoniewerk Duisburg GmbH bieten die besten Voraussetzungen für einen erfolgreichen Abschluss und eine gelungene Integration ins Berufsleben.

Optimale Förderung durch erfahrene Ausbilder/innen und pädagogische Fachkräfte die durchweg im Besitz der rehabilitationspädagogischer Zusatzqualifikation sind.

- Umfassende Vermittlung von fachpraktischen Inhalten gemäß Ausbildungsrahmenplan
- Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe durch Orientierung, Beratung, Vermittlung, Beschäftigung, arbeitsbegleitende Qualifizierung, Ausbildung und sozialpädagogische Unterstützung



Ausbildung zum/zur Werker/in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Im Rahmen unserer neu erfolgten Anerkennung als Einrichtung der beruflichen Rehabilitation gemäß § 51 SGB IX bieten wir an:

Eine dreijährige Ausbildung für Hörgeschädigte zum/zur Werker/in im Gartenbau, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, mit Abschlussprüfung vor der Landwirtschaftskammer (LWK).

Folgende praktische Ausbildungsinhalte werden in der Ausbildung vermittelt

- Stein- und Pflasterarbeiten
- Umgang mit Pflanzen
- Wartung von und Umgang mit Maschinen
- Erd- und Betonarbeiten
- Pflege von Grünanlagen

Begleitend zum Berufsschulunterricht unterstützen wir Sie bei den theoretischen Ausbildungsinhalten (in Kleingruppen und bei Bedarf durch Einzelunterricht)

- Pflanzenbestimmung
- Berufsbezogenes Rechnen
- Wirtschafts- und Sozialkunde
- Botanische Grundlagen
- Grundkenntnisse Düngelehre und Pflanzenschutz
- Berichtsherrführung
- Intensivtraining vor der Abschlussprüfung

Teilnahmevoraussetzungen



- Eine Förderschulbildung oder eine vergleichbare Schulausbildung, die von der Agentur für Arbeit anerkannt wird
- Zuweisung zur Rehabilitations-Maßnahme durch die Agentur für Arbeit
- Körperliche Belastbarkeit
- Interesse am Umgang mit Pflanzen und der Gestaltung von Garten- und Grünanlagen, Spielplätzen und Biotopen
- Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit
- Fähigkeit und Bereitschaft zum Arbeiten und Lernen
- Verständnis für Arbeitsabläufe und die Fähigkeit zur Wiederholung von Arbeitsabläufen

Unsere Leistungen

- Unterstützende theoretische Unterrichtseinheiten im Rahmen der Qualifizierungsmodule
- Fachpraktische Qualifizierung durch anerkannte Ausbilder/innen wie Gärtnermeister/innen, Gartenbautechniker/innen mit rehabilitationspädagogischer Zusatzqualifikation
- Intensive Prüfungsvorbereitung für Zwischen- und Abschlussprüfung
- Unterstützung durch den psychologischen und arbeitsmedizinischen Dienst